

# Kirchenbote lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307 Dürnten Nr. 9 28. August 2020



Bild: H. Jutzi

## Editorial

### Ferien in Zeiten von Corona

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah». Diese Redensart, ursprünglich abgeleitet aus einem Gedicht von Goethe, ist mir nach meiner Ferienwoche in Villarzel in den Sinn gekommen.



Das kleine Waadtländer Bauerndorf, auf einem Höhenzug zwischen Payerne und Romont gelegen, ist fern von Durchgangsverkehr und sehr ruhig gelegen. Mit seinen schönen, fast einheitlichen Bauernhäusern, einer Ruine und der kleinen Kirche aus dem 15. Jh. hat es seinen eigenen Charme. Die Umgebung ist reich an bekannten Kulturgütern wie die frisch renovierte Abteikirche in Payerne oder die mittelalterlichen Städtchen Avenches, Murten und Romont. Die abendliche Ruhe und der Blick über die bis an den Horizont reichenden Getreidefelder erinnern an die Unendlichkeit des Meeres.

Viele von uns haben dieses Jahr auf Grund der aktuellen Situation ihre Ferien nicht an einem Mittelmeerstrand oder in noch fernerer Ländern verbracht, sondern in der Schweiz. Vielleicht ist es Ihnen wie mir ergangen. Das Kennenlernen eines anderen Landesteiles ist sehr bereichernd und tut der Seele gut. In diesem Sinne passt das Gedicht von Goethe gut in diese schwierige Zeit.

#### Erinnerung

«Willst du immer weiter schweifen?  
Sieh, das Gute liegt so nah.  
Lerne nur das Glück ergreifen,  
Denn das Glück ist immer da.»  
(Johann Wolfgang von Goethe)

Gaudenz Domenig, Kirchenpfleger

«Gott nahe zu sein, ist mein Glück.»

Psalm 73,28



Foto: Anne Polster

## Kundschafter in terra incognita

### Neuland vor der eigenen Haustür

**Weisse Flecken auf der Landkarte liegen oft unvermutet nah. Geschlossene Grenzen, ungewisse Quarantäne-Regeln, abgesagte Flüge – im zurückliegenden Sommer mussten manche Reisepläne über den Haufen geworfen werden. Eine grossartige Chance für Entdeckungen am eigenen Horizont.**

Edzard Albers – Längst schon hatten wir uns gewöhnt an unbeschwertes Reisen in alle Welt. Die Aussicht auf die grossen Ferien trug jeweils die Verheissung neuer Abenteuer in sich. Wie lange zehrten wir jeweils von den bunten Bildern, von den einprägsamen Gerüchen, von den melodiosen Sprachfetzen, von dem Gefühl der anderen Luft auf der Haut oder einfach nur von den vielen Gedanken, die wir im Kopf neu sortieren konnten. Selbst im vernünftigen Wissen um unseren ökologischen Fussabdruck, zog es uns fast magisch in die Ferne. Bis Corona kam.

Lange geplante Reisen wurden storniert. Ein knappes Mail mit einer standardisierten Entschuldigung, vermutlich millionenfach versendet. Selbst die Einsicht, dass es allen gleich ging, konnte zuerst nicht ganz die Wehmut überdecken über die ungewohnte Einschränkung der Reisefreiheit. Diesmal also keine Mutprobe hinter den sieben Bergen.

Was braucht es, um den eigenen Alltag neu zu sortieren? In den Wochen des Lockdown war oft

zu hören, wie gut es doch täte, die bisherigen Prioritäten unseres Lebensstils überdenken zu können. Die harte Vollbremsung im Takt der Globalisierung wurde häufig viel weniger als Gefahr denn als Chance wahrgenommen. Was hast du erlebt in den Ferien? Bündnerland statt Berlin, Jura statt Jamaika, Nidwalden statt Norwegen, Thuner See statt Thailand, Zinal statt Zypern. Listen mit überraschenden Alternativen lassen sich leicht zusammenstellen. Vielleicht schwärmen wir dieser Tage von nahen Zielen, die wir vor lauter verlockenden Möglichkeiten längst aus den Augen verloren hatten?!

Solches Nachdenken legt wertvolle Impulse über Eigentliches frei. Zum Durchatmen kann ein Wechsel der Perspektive überaus hilfreich sein. Nur braucht es dafür nicht unbedingt einen Sonnenuntergang am Äquator. Hinter der nächsten Hügelkette am Horizont hat unser Hirn schon genügend Raum, um sich neu einnorden zu können.

Die terra incognita ist in diesem Jahr nicht das, was wir sonst immer damit verbanden. Sie ist nicht weit weg, sondern das Nahe ist uns heuer fremd. Der Umgang mit dem unbekanntem Virus ist uns fremd. Wir haben noch keine passende Strategie, wie wir unser Miteinander neu justieren sollen angesichts der unsichtbaren Gefahr.

Eigentlich ist es ein Charakteristikum unserer Zeit, nach draussen zu gehen und immer ausge-

fallendere Ziele anzusteuern. Das Extrovertierte scheint in den Vordergrund gerückt zu sein. Im Sekundentakt zeigen wir uns im Sonnenschein unserer persönlichen Sensationen und fühlen uns via Internet permanent und weltweit verbunden. Alle sollen an unseren Erfolgserlebnissen partizipieren.

«Die längste Reise ist die Reise nach innen.» Diese nachdenkliche Erkenntnis ist überliefert von dem schwedischen Philosophen und Generalsekretär der Vereinten Nationen Dag Hammarskjöld. Sie passt in unsere Gegenwart. Dieses Jahr geht die Bewegung nach innen, nicht nach aussen. Unsere Ferienreisen führen uns in diesem Sommer in die Nähe. Das führt zu ungewohnten Entdeckungen in den Landschaften, die uns immer schon umgeben. Es führt aber auch zu ungewohnten Entdeckungen in uns selber. Wir erspähen neue Seiten. Und manchmal stossen wir auf alte Kostbarkeiten, die wie von einem Schleier umwoben lange vor sich hin gedämmert haben. Mitten in den Entdeckungen in unserer eigenen Existenz stellt sich auch die Frage nach Gott neu.

«Gott nahe zu sein, ist mein Glück.» So hat ein betender Mensch seine innere Entdeckung für uns formuliert, sorgsam aufbewahrt in der Schatztruhe der biblischen Psalmen. Gott weiss sich den Menschen nahe, schon immer. Nur wird Gott von uns Menschen nicht immer als nah wahrgenommen. Die Reise zu sich selber kann auch zu einer Reise zu Gott werden. Mit ihr beschreiten wir vertrautes und unbekanntes Land zugleich. Sei willkommen daheim!



Foto: Anne Polster

## Kirchgemeindeversammlung

**Am Sonntag, 6. September, im Anschluss an den Gottesdienst, findet in der Kirche die Kirchgemeindeversammlung mit folgenden Traktanden statt:**

1. Abnahme der Jahresrechnung 2019.
  2. Genehmigung des Jahresberichtes 2019.
  3. Informationen aus der Kirchenpflege und dem Pfarramt.
- Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung.

## Katechetin Rebecca Forster auf neuen Wegen

**Rebecca Forster verlässt nach fünf Jahren die Kirchgemeinde und unterstützt künftig die Bildungsarbeit bei relimedia.**



Tiana Limberger – Anfangs Schuljahr 2015 hat Rebecca Forster als Katechetin ihre ersten Untiklassen in unserer Kirchgemeinde übernommen. Seit damals hat sie vielen 2., 3. und 4. Klässlern die Bibel und das Evangelium in spannenden und abwechslungsreichen Unterrichtsstunden nähergebracht. Neben ihrer Aufgabe als Katechetin hat sie ab 2019 auch die Gestaltung unserer Flyer und Plakate sowie den Unterhalt unserer Website übernommen. Beide Arbeitsbereiche hat sie mit grossem Engagement und mit viel Herzblut betreut.

Nun hat Rebecca Forster per Ende Schuljahr ihre Anstellung in unserer Kirchgemeinde beendet. Sie hat eine neue Herausforderung bei relimedia in Zürich angetreten. Zusammen mit den Kindern der Untiklassen, mit Marianne Dome-

nig und Simeon Widmer wird Rebecca Forster im Dezember noch einmal das traditionelle Weihnachtsspiel einstudieren und zur Aufführung bringen. In diesem Gottesdienst am 20. Dezember 2020 können wir uns dann feierlich von ihr verabschieden.

Wir wünschen Rebecca Forster alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg und bedanken uns auch an dieser Stelle für ihr Wirken in unserer Gemeinde.

## Ein Jahr im Amt als Sigris – ein kurzer Rückblick

**Zwei Berufe in einem – überraschende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben unseres Sigrists Rainer Brugger.**

Rainer Brugger – «Es war ein aussergewöhnliches Jahr und die Zeit verging wie im Flug.»

Die Kombination von Innen- und Aussendienst reizt mich jeden Tag aufs Neue. Meinen Wochenplan kann ich individuell gestalten.

Ich staune immer noch über die vielen verschiedenen Herausforderungen. Kaum konnte ich mich etwas einarbeiten und die Gebäude kennenlernen, war es bereits Adventszeit. Wir stellten einen grossen Christbaum in die Kirche. Ich begleitete Konzerte und das Kindermusical. Unter Zeltblachen bediente ich an Heiligabend das mobile Tonstudio im strömenden Regen auf dem Kirchberg. In Erinnerung bleibt eine grosse Putzaktion, um den Schlamm zu beseitigen.

Nach einigen Monaten konnte ich mir endlich die Namen zu vielen Gesichtern merken. Doch dann kam der Lockdown. Monatlang sah man sonntags niemanden mehr, die Gesichter und die Namen entschwanden. Dafür durfte ich als Kameramann beim Produzieren von Video-Gottesdiensten helfen und die Kirche in Szene setzen.

Inzwischen feiern wir wieder Gottesdienste, allerdings mit einem für uns alle noch ungewohnten Schutzkonzept. Jede zweite Kirchenbank bleibt blockiert. An den Eingängen sind Desinfektionsmittel und Gesichtsmasken bereitzustellen.

Im Hintergrund einer Kirchgemeinde laufen viele administrative Aufgaben, welche kaum jemand sieht. Derzeit erarbeiten wir mit einer neuen Software die Jahresplanung. Für den Fall der Fälle habe ich ein Konzept für das Vorgehen bei einem medizinischen Notfall in der Kirche erarbeitet und der Kirchenpflege vorgelegt.

An den Liegenschaften gilt es, verschiedene Unterhaltsarbeiten zu organisieren. Gemeinsam mit Spezialisten haben wir z.B. einen Taubenschutz am Kirchturm angebracht. Das Jäten, Büschetrimmen und Rasenmähen gehört zu meinen wiederkehrenden «Schönwetter-Aufgaben».

Die Zusammenarbeit mit unseren drei Pfarrpersonen und dem ganzen Team ist professionell und herzlich und bewährt sich gut.

Nun hoffe ich als Ihr Sigris, dass wir bald wieder Gottesdienste ohne Einschränkungen feiern dürfen.

## Konfirmation

Es werden konfirmiert ...

**Konfirmation am 13. September**  
Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez

Tim Böisinger,  
Kalchofenstrasse 19, Dürnten

Mirco Di Natale  
Guldstudstrasse 109, Tann

Svenja Halter,  
Brunnenbühlstrasse 22, Tann

Elia Heeb,  
Loorenstrasse 24, Dürnten

Dominic Hunn,  
Hinterdorfstrasse 25, Dürnten

Devin Isgrò,  
Breitenmattstrasse 34, Dürnten

Denis Kern,  
Dürntnerstrasse 10, Dürnten

Mia Lasen,  
Guldstudstrasse 87, Tann

Fabio Lucca,  
Hinterdorfstrasse 6b, Dürnten

Annika Morf,  
Felsenhofstrasse 29, Dürnten

Ailina Mäder,  
Guldstudstrasse 117, Tann

Milena Paes,  
Abernstrasse 3, Tann

Nico Plüss,  
Heligeichstrasse 56, Tann

Thomas Plüss,  
Heligeichstrasse 56, Tann

Davina Schlatter,  
Bubikerstrasse 15b, Dürnten

## Konflager 2020 – unterwegs am Wasser

Vom 11. bis 18. August waren 30 Jugendliche zusammen mit einigen Freiwilligen, mit dem Jugendarbeiter Simeon Widmer, mit Pfarrerin Lisset Schmitt und Pfarrer Edzard Albers unterwegs am Wasser.

Edzard Albers – Mit dem Velo bis zum Walensee und weiter nach Mels, zu Fuss von Vättis über den Kunkelspass nach Trin, mit Schlauchbooten durch die Rheinschlucht. Nachher wieder zurück mit dem Velo.

Das Thema «Wasser» hat uns jeden Tag begleitet. Im kühlen See, am erfrischenden Bergbach und in den Fluten des Vorderrheins haben wir uns mit biblischen Erzählungen am Wasser vertraut gemacht.



An einer Kiesbank im Rhein bei Versam wurden drei Jugendliche getauft: Marina Rüegg, Joëlle Sulser und Samuel Bänziger (v. links nach rechts).



## «Fiire mit de Chliine» im Familien-Feldgottesdienst im Töbeli

Familien mit kleinen Kindern laden wir ein zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel am Sonntag, 27. September.

Edzard Albers – Speziell für Kinder zwischen drei und sechs Jahren und für deren Familien bereitet das Team «Fiire mit de Chliine» einen Gottesdienst vor. Josef, der Träumer, wird zu einem grossen Vorbild zur Versöhnung. Mit spielerischen Elementen

werden die Kinder in die Geschichte mit hineingenommen. Im Gottesdienst wird auch ein Kind getauft. Für einmal wird dies ein Gottesdienst, in dem die Kinder nass werden können und dürfen. Und wer weiss: Vielleicht bekommen die Erwachsenen auch einen Spritzer Wasser ab. Ersatzkleidung für Kinder könnte sich als hilfreich erweisen.

Der Gottesdienst beginnt am 27. September, 10.00 Uhr, auf einer Wie-

se an der Töbelstrasse 1 (500 m hinter der Breitenmatt). Für den Weg zum Gottesdienst empfehlen wir den ÖV Haltestelle Dürnten, J.-C.-Heerstrasse. Von dort sind es zu Fuss etwa 10 Minuten. Parkiermöglichkeiten bestehen in begrenzter Zahl entlang der Breitenmattstrasse.

Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst kurzfristig in die Kirche verlegt. Aktuelle Informationen [www.refduernten.ch](http://www.refduernten.ch)



# Kalender

## ■ Gottesdienste

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Taufe** mit Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez. Orgel: Christoph Küderli.  
**Kirchgemeindeversammlung** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 13. Sept. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zur Konfirmation** mit Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez, Mitgestaltung durch die Konfirmand\*innen. Orgel: Christoph Küderli.  
**Apéro** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 20. Sept., 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl\*** mit Pfrn. Karin Disch. Musik: Kirchenchor Dürnten. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr  
**Familien-Feldgottesdienst mit Taufen** (Töbelistr. 1, hinter der Breitenmatt) mit Team «Fiire mit de Chliine» und Pfr. Edzard Albers. Musik: Heidi Brunner (siehe Artikel im Innenteil)

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl\*** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst** mit Pfr. Hannes Witzig. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli.

## ■ Kinder und Familie

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr  
**Familien-Feldgottesdienst mit Taufen** (siehe Gottesdienste).

## ■ Jugend

jeden Montag\*, 19.00 Uhr  
**Roundabout** im Schulhaus Nauen, Tann.

Freitag, 28. August, 18.00 Uhr  
**Place To Be - Treffsicher** im Kirchgemeindehaus Nauen, Tann mit Simeon Widmer, Jugendarbeiter, und Marianne Domenig, Katechetin.

Samstag, 29. August  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan. [www.ceviduernten.ch](http://www.ceviduernten.ch)

Samstag, 12. September, 13.00 bis 16.30 Uhr

**Cevi-Tag, Treffpunkt:** Alter Bahnhof Dürnten. **Mitnehmen:** Wettergerechte Kleidung, Familie, Freunde und Nachbarn. Starte am Cevi-Tag mit deinem Spiel des Lebens und schnuppere Cevi-Luft.

Samstag, 26. September  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan. [www.ceviduernten.ch](http://www.ceviduernten.ch)

## ■ Senioren

Mittwoch, 2. September, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst im Nauengut**, (Katholische Kirche).

Mittwoch, 16. Sept., 10.00 Uhr  
**Gottesdienst im Nauengut**, Pfrn. Karin Disch.

Mittwoch, 23. Sept., 10.00 Uhr  
**Gottesdienst im Nauengut**, (EMK).

Mittwoch, 23. Sept., 10.00 Uhr  
**Gottesdienst im Wohnheim Sandbuel**, Pfrn. Karin Disch.

Mittwoch, 7. Oktober, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst im Nauengut**, (Katholische Kirche).

## ■ Veranstaltungen

jeden Mittwoch\*, 20.00 Uhr  
**Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus**

Samstag, 29. Aug. / 26. Sept.  
**Pilgern.** Die Angaben zu den beiden Pilgeretappen werden den Teilnehmenden zurzeit direkt mitgeteilt. Weitere Interessierte (herzlich willkommen!) melden sich bitte bei Peter Feldmann, Tel. 055 240 85 65, [pk.feldmann@bluewin.ch](mailto:pk.feldmann@bluewin.ch)

Sonntag, 27. Sept., ab 11.30 Uhr  
**Suppenmittag der Frauenvereine** im Kirchgemeindehaus.

## ■ Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage

**6. Sept.:** Pfrn. Lisset Schmitt  
**27. Sept.:** Pfrn. Edzard Albers Familien-Feldgottesdienst  
**15. Nov.:** Pfr. Edzard Albers, 3. Klass-Taufgottesdienst

Abwesenheiten

**26. Sept. bis 18. Oktober:** Pfrn. Lisset Schmitt, Ferien.  
**3. bis 11. Oktober:** Pfrn. Karin Disch, Ferien.  
**5. bis 11. Oktober:** Pfr. Edzard Albers, Ferien.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt während den Herbstferien vom 5. bis 16. Oktober geschlossen.

## Unser Gemeindeteam

### Pfarramt

Edzard Albers 055 240 14 63  
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten  
[edzard.albers@refduernten.ch](mailto:edzard.albers@refduernten.ch)  
montags Ruhetag

Lisset Schmitt 076 710 82 24  
Zwinglistr. 22, 8645 Jona  
[lisset.schmitt@refduernten.ch](mailto:lisset.schmitt@refduernten.ch)  
dienstags und donnerstags  
Karin Disch 055 240 26 91  
Guldistudweg 7, 8632 Tann  
[karin.disch@refduernten.ch](mailto:karin.disch@refduernten.ch)

### Sekretariat

Öffnungszeiten Di und Do:  
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr  
Claudia Gosswiler 055 240 71 23  
Begegnungszentrum «Alte Metzg»  
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten  
[sekretariat@refduernten.ch](mailto:sekretariat@refduernten.ch)

### Jugendarbeit

Simeon Widmer 055 241 39 41  
Begegnungszentrum «Alte Metzg»  
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten  
[jugendarbeit@refduernten.ch](mailto:jugendarbeit@refduernten.ch)

### Sigrist (Reservationen)

Rainer Brugger 055 240 71 24  
[rainer.brugger@refduernten.ch](mailto:rainer.brugger@refduernten.ch)

### Organisten

Heidi Brunner 055 240 34 45  
Christoph Küderli 044 833 47 74

### Katechetin

Marianne Domenig 079 955 21 65

### Kirchenpflege

Elisabeth Bolleter 055 265 13 11  
(Präsidentin)

### Besuchsdienst

Rosmarie Egli 055 240 37 49

### Cevi Fröschli

Mirjam Grütter 077 426 86 00

### Cevi Jungschar

Urs Forrer 079 323 56 62  
Silja Nielsen 076 577 63 61  
Anna Schweiter 079 959 97 60

### Fiire mit de Chliine

Flurina Weidmann 043 534 78 48

### Seniorenachmittag

Annette Fehlmann 055 240 77 00

### Hände auflegen

Katharina Egli 076 524 17 90

### Kirchenchor

Ruedi Heimlicher 055 240 78 44  
(Präsident)  
Othmar Mächler 055 240 92 87  
(Dirigent)  
Kontakt für neue Sänger\*innen:  
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

### Roundabout

Kim Dietschweiler 076 396 62 21

## \*Abendmahlfeiern in der Dürnter Kirche

Am **Bettag, 20. September**, feiern wir voraussichtlich erstmals nach der Corona-Pause wieder Abendmahl. Unsere Homepage [www.refduernten.ch](http://www.refduernten.ch) gibt Ihnen Auskunft über die definitive Durchführung.

## Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr an Margit Mühlethaler, Tel. 076 404 54 05.

\* ausser in den Schulferien

## Impressum

### Herausgeber

Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

### Redaktion

Claudia Gosswiler 055 240 71 23  
[sekretariat@refduernten.ch](mailto:sekretariat@refduernten.ch)

### Redaktionsschluss:

Montag, 23. September 2020.  
Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Oktober 2020.